

Name (Person)

Poensgen, Georg

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116249218>

Lebensdaten (kurz)

1898-1974

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Kunsthistoriker
Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1898-12-07

Geburtsort

[Düsseldorf](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1974-01-11

Sterbeort

[Heidelberg](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Poensgen \(geb. Hübener\), Emma \(1898-1980\)](#)

Datum

1934

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Notabitur

bis

1916

Ort

[Düsseldorf](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Literaturgeschichte

von

1919

bis

1920

Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Heidelberg](#)

Studienfächer

Literaturwissenschaften

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von
1920

bis
1922

Ort
[Freiburg im Breisgau](#)
[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)
[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer
Kunstgeschichte

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1922

bis
1924

Ort
[München](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer
Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1924

Abschluss-Ort
[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule (Abschluss)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Betreuer/in

[Jantzen, Hans \(1881-1967\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1916

bis

1918

Beschreibung

Freiwillige Meldung als Soldat auf Drängen des Vaters, er wurde 1918 verwundet.

Art des Militärdienstes

Verwundung

Militärischer Rang

Offizier

von

1918

bis

1918

Beschreibung

Verwundung 1918, er wurde zeitgleich zum Offizier befördert und schied mit Ende des Ersten Weltkriegs aus dem Militär aus.

Art des Militärdienstes

Einsatz als Wissenschaftler

Militärischer Rang

Hauptmann

Ort

Sowjetunion (1923-1991)
Kaliningrad (dt. Königsberg)

von
1941

bis
1941

Beschreibung

1940 wurde mit bedingter Feldfähigkeit zur Wehrmacht einbezogen. Ab 1941 war er Referent für den militärischen Kunstschutz im Osten. Er war u.a. zuständig für die Demontage und Beschlagnahmung des Bernsteinzimmers in St. Petersburg und den anschließenden Transport nach Königsberg.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

Wien
Kroatien
Italien

von
1943

bis
1945

Beschreibung

1943 wurde er über Wien an die kroatische Front eingezogen, um Beutestücke von Partisanen wie Uniformen, Abzeichen und Waffen für die Heeresmuseum zu sammeln. Kurz vor Kriegsende folgte ein Einsatz in Oberitalien.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Volontär/in

Beschäftigungsangabe

Anstellung am Kupferstichkabinett

von
1924

bis
1925

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft zu Dresden \(1918-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Volontär/in

von

1925

bis

1927

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Er richtete unter anderem das Jagdschloss Grunewald ein

von

1928

bis

1945

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Schlösser und Gärten](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtliche Leitung und Neugestaltung des Museums

von

1945

bis

1948

Ort der Anstellung

[Überlingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Städtisches Museum Überlingen](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Er kümmerte sich um die Wiedereinrichtung des Museums, da vieles im Zweiten Weltkrieg ausgelagert wurde.

von

1948

bis

1964

Ort der Anstellung

[Heidelberg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Heidelberger Kunstverein](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1964

bis (Ende Mitgliedschaft)

1968

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Marianne-Weber-Kreis](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1954

bis (Ende Mitgliedschaft)

1964

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Marianne-Weber-Kreis](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1974

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ehrensator und Ehrenbürger der Stadt Heidelberg

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Heidelberg](#)

(Art der) Auszeichnung

Professorentitel

Jahr (Auszeichnung)

1964

Gründung**Art der Gründung**

Georg und Emma Poensgen-Stiftung

Ort der Gründung

[Heidelberg](#)

Gründungsjahr

1972

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1960

bis

1960

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Solms-Laubach, Ernstotto zu \(1890-1977\)](#)

von

1941

bis

1941

Topographische Beziehung

[Sowjetunion \(1923-1991\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Beide waren zusammen tätig bei der Sicherstellung von Kunstgegenständen / Kunstraub im Krieg gegen die Sowjetunion

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 196

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Hundt, Hans-Jürgen 1960.

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Universitätsbibliothek Heidelberg](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Universitätsbibliothek

Archiv-Nummer

Heid. Hs. 3996

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Die Pfaueninsel. \(1971\). Verwaltung d. Staatl. Schlösser u. Gärten. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Poensgen, G. 1898 .-. 1974. \(1957\). C. Ph. Fohr und das Café Greco. Kerle. \(new\)](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Poensgen

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/116249218>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Georg Poensgen in Kalliope

Link

<http://www.archivportal-d.de/person/gnd/116249218>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Georg Poensgen in Archivportal-D

Link

<https://gepris-historisch.dfg.de/person/5109272>

Kommentar

Gepris Historisch